

Niederschrift

aufgenommen im Gemeindeamt Nickelsdorf anlässlich der Sitzung des Gemeinderates am 25. Juli 2018.

Beginn : 19:07 Uhr

Ende : 20:39 Uhr

Vorsitz : Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl

Anwesende: die Vorstandsmitglieder Erich Weisz, Ing. Roman Nitschinger, Ilse Pahr (ab 19:15 Uhr), Denise Pecher, Michael Eder BA und die Gemeinderatsmitglieder Mag. Dr. Barbara Juno-Dorner, Josef Burger, Ing. Alfons Jantsch, Florian Lair, Manuel Limbeck, Roland Limbeck, Nikola Milosevic, Ronald Pecher, Ernst Rozinski, Michael Schmickl, Christian Schmidt, Daniel Weidinger und Stefan Weiss, und die Ersatzmitglieder Karin Lebmann und Veronika Polan sowie als Schriftführerin VB Ina Sattler

Abwesend : Vizebürgermeister Helmut Pecher, Simon Salzer, GV Ilse Pahr bis 19:15 Uhr

Um 19:07 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Gemeinderatssitzung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Zu Beglaubigern der Verhandlungsschrift werden die Gemeinderatsmitglieder Roland Limbeck und Daniel Weidinger bestellt.

Vor Eingehen in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende die Frage, ob jemand Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung erheben will. Da keine Einwendungen erhoben werden, erklärt der Vorsitzende die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 29. Mai 2018 als genehmigt.

Tagesordnung

- 1.) Beschlussfassung 9. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Nickelsdorf
- 2.) Vergabe 3 Zulaufschnecken Kläranlage
- 3.) Vergabe Kanalreinigung für TV-Inspektion beim Kanalkataster
- 4.) Vergabe Unterbau und Entwässerungsarbeiten Erweiterung Hutweideweg
- 5.) Vergabe der Stelle eines/r Kindergartenhelfers/in befristet vom 4. September 2018 bis 6. Jänner 2020 im Gemeindekindergarten Nickelsdorf
- 6.) Vergabe Kanalbau - Gewerbegebiet Grenzlandhof
- 7.) Vergabe Straßenbeleuchtung
- 8.) Allfälliges

Punkt 1.: Beschlussfassung 9. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Nickelsdorf

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Entwurf der 9. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes acht Wochen hindurch, vom 28. Mai 2018 bis 9. Juli 2018, zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist. Die 2-wöchige Stillhaltefrist endete am 24.07.2018 um 24:00 Uhr.

Die 9. Änderung des Flächenwidmungsplanes umfasst folgende Bereiche:

1. Umwidmung Flächen im Bereich des Grenzüberganges von „Bauland – gemischtes Baugebiet“ in „Bauland – Betriebsgebiet“
2. Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes 1408/2 von „Bauland – gemischtes Baugebiet“ in „Bauland – Betriebsgebiet“ (Unt. Hauptstr. 97)
3. Umwidmung von Teilflächen des Grundstückes 2063/1 von „Grünland – forstwirtschaftliche Grünfläche“ in „Grünfläche – Erholung“ (Bienengarten)
4. Umwidmung einer Fläche im Bereich Neubaugasse von „Grünfläche – Holzlagerplatz“ in „Bauland – Wohngebiet“

GR Christian Schmidt hinterfragt mögliche Auswirkungen der Umwidmung im Bereich Bienengarten und der Nova Rock Fläche. Da die Umwidmung im Bereich Bienengarten nur jene Quadratmeter betrifft, auf denen Infotafeln aufgestellt werden, sind keine Auswirkungen zu erwarten, führt der Vorsitzende an.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Verordnung betreffend die 9. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Nickelsdorf laut Beilage A und dem dazugehörigen Plan, die einen festen Bestandteil dieser Niederschrift bilden.

Der weitere Ablauf ist die Übermittlung der 9. Änderung des Flächenwidmungsplanes an die Raumplanungsbehörde zur Vorlage und Behandlung am 1. Oktober 2018 im Beirat und nach Ablauf einer Frist tritt diese in Kraft.

GV Ilse Pahr trifft um 19:15 Uhr zur Sitzungsteilnahme ein.

Punkt 2.: Vergabe 3 Zulaufschnecken Kläranlage

Der Vorsitzende teilt mit, dass von der Schlosserei Krikler ein Angebot betreffend die Sanierung der drei Zulaufschnecken mit Wendelsegmenten (Robalon und NIRO) eingelangt ist. Der Preis beträgt € 49.162,20 exkl. MwSt. für drei Schnecken, abzüglich 2 % Skonto bei Bezahlung innerhalb von 14 Tagen. Die Angelegenheit wurde bereits im gemeinsamen Kläranlagenausschuss Nickelsdorf -Zurndorf behandelt und dem Umfang der Auftragsvergabe zugestimmt. Auch Klärwärter Gollovitzer hält diese Sanierungsmaßnahmen für unbedingt notwendig.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Sanierung von drei Stück Zulaufschnecken in der Kläranlage Nickelsdorf an die Schlosserei Krikler zum Preis von 49.162,20 exkl. MwSt laut Anbot vom 25. Juni 2018. Die Kostenaufteilung der Gemeinden Nickelsdorf und Zurndorf erfolgt nach vereinbartem Schlüssel.

Punkt 3.: Vergabe Kanalreinigung für TV-Inspektion beim Kanalkataster

Der Vorsitzende informiert, dass ein Anbot der Firma Jüly betreffend die Reinigung des Ortskanals für die TV-Inspektion für den Kanalkataster in der Höhe von € 36.748,47 exkl. MwSt. vorliegt.

Diese Kanalreinigung des Kanalnetzes ABA Nickelsdorf BA 101 ist im Vorfeld der TV-Inspektion unbedingt notwendig (1. Teil wurde bereits vorgezogen- B10 Obere Hauptstraße bis Mittlere Hauptstraße Horvath)

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat mit 14:7 Stimmen (nicht mitgestimmt haben GV Michael Eder, GV Denise Pecher, GR Alfons Jantsch, GR Christian Schmidt, GR Florian Lair, EGR Karin Lebmann, GR Ronald Pecher) die Vergabe der Reinigung des Ortskanales für die TV- Inspektion beim Kanalkataster an die Firma Jüly zum Preis von € 36.748,47 (exkl. MwSt.) laut Anbot vom 27. Juni 2018.

Punkt 4.: Vergabe Unterbau und Entwässerungsarbeiten Erweiterung Hutweideweg

Der Vorsitzende teilt mit, dass von der Firma Porr ein Angebot betreffend den weiteren Ausbau des Hutweideweges eingelangt ist. Aufgrund des kürzlich erfolgten Starkregens ein sehr aktuelles Thema mit dringendem Handlungsbedarf - die Versickerung der Oberflächenwässer.

Der Vorsitzende führt das Erfordernis von 3 Sickerschächten auf einem freien Hausplatz mit der Größe von 650 m² (visavis von Hutweideweg 24, Familie Polakovic) mit einem Durchmesser von 1m und einer Tiefe von 2m an, damit soll die Entwässerung gewährleistet wird.

Die Bauloslänge beträgt ca. 110 m und es wird auch der Unterbau des neuen Parkplatzbereiches hergestellt. Die Leistungen beinhalten

- a) Materialaushub 0,50 m Tiefe, da das dortige Material nicht frostsicher ist
- b) Herstellen des Unterbauplanums auf einer Breite von 7,00 m
- c) Herstellen 30 cm ungebundene untere Tragschicht (Frostschuttschicht 0/32)
- d) Herstellen 15 cm ungebundene obere Tragschicht (Kantkorn 0/15)
- e) Entwässerungseinrichtungen wie Einlaufschächte, Ableitungskanal DN 200, Vollsickerrohre DN 200 mit Filter und Vlies, 3 Sickerschächte DN 1000, T= 2,00 m

Der Handlungsbedarf ist laut VS Ing. Nitschinger dringend gegeben. Der gesamte Anbotspreis beträgt € 76.776,31 (brutto inkl. MwSt.), wobei beim Anteil der Ableitung der Oberflächenwässer die Steuer nicht um Tragen kommt. Baubeginn ist in der Kalenderwoche 31.

GV Michael Eder informiert sich über die die Anzahl der eingeholten Angebote und GV Erich Weisz erläutert das vorhandene, auf „Edelstaler Preisbasis“ vorliegende Angebot. Dies ist durch eine Gemeindekooperation auf Initiative von Werner Falb-Meixner im Jahre 2012 entstanden und mit Indexaufschlägen aktualisiert worden.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat mit 19 Ja: 2 Nein Stimmen (GR Stefan Weiss, GR Manuel Limbeck) die Vergabe des Unterbaues und der Entwässerungsarbeiten bei der Erweiterung des Hutweideweges an die Firma Porr zum Preis von € 76.776,31 brutto laut Anbot vom 4. Juli 2018.

Punkt 5.: Vergabe der Stelle eines/r Kindergartenhelfers/in befristet vom 4. September 2018 bis 6. Jänner 2020 im Gemeindekindergarten Nickelsdorf

Da es sich bei diesem TO-Punkt um eine Personalentscheidung handelt, erfolgt die Beratung und Beschlussfassung intern unter Ausschluss der Öffentlichkeit mit Abfassung einer gesonderten Niederschrift. Der Vorsitzende bittet daher die Zuhörer um 19:25 Uhr aus dem Raum.

Nach Abhandlung dieses Punktes werden die Zuhörer um 19:39 Uhr wieder in den Raum gebeten.

Punkt 6.: Vergabe Kanalbau – Gewerbegebiet Grenzlandhof

Der Vorsitzende informiert über das Vorliegen eines Vergabevorschlages der Firma Bichler & Kolbe ZT-GmbH aufgrund des Erfordernisses der Erweiterung des Kanalnetzes (Schmutzwasserkanal) im Bereich des Betriebsgebietes, oberhalb des Grenzlandhofes bis zum Ende des Grundstücks von Jan Hulik.

Die Positionierung des Einlaufbauwerks wird am Parkplatz Dörner sein und eine Länge von 175 Meter mit einem Durchmesser von 250 wird angeboten.

Die Kosten des Angebotes belaufen sich auf € 76.028,00 exkl. MwSt.

Die Notwendigkeit einer Kostenbeteiligung von Herrn Jan Hulik wird vom Vorsitzenden angestrebt.

Bei der Zufahrtsstraße stand die Überlegung der Übernahme ins öffentliche Gut im Raum, wurde nach Informationseinholung durch den Bürgermeister aber als nicht notwendig erachtet.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Kanalerweiterung an die Firma Porr zum Preis von € 76.028,00 (excl. MwSt.) laut Anbot vom 17.07.2018 mit einer Kostenbeteiligung von Jan Hulik.

Punkt 7.: Vergabe Straßenbeleuchtung

Eine Erweiterung bzw. Reparaturen im Bereich der Straßenbeleuchtung für mehrere Ortsbereiche liegen in einem Anbot der Firma Horvath gesammelt vor. Der Vorsitzende unterbreitet einen Vorschlag mit folgenden Bereichen inkl. der Kosten:

- a) 3 Lichtpunkte Untere Gartensiedlung – Wiesenäcker bei Kaplan Kerstin
€ 10.763,15 exkl. MwSt.
- b) 3 Lichtpunkte Bruckbühl
€ 14.990,85 exkl. MwSt.
- c) 1 Lichtpunkt Kreuzung Untere-, Mittlere Gartensiedlung
€ 4.545,09 exkl. MwSt.
- d) Störungsbehebung Bahnstraße, derzeit 45m Freileitung
€ 3.314,81 exkl. MwSt.

- e) 8 Lichtpunkte Eichengasse Weintritt Franz bis Ernst Rozinski
€ 28.787,17 exkl. MwSt.

GV Erich Weisz erläutert zum obigen Punkt e)-Eichengasse, dass die Straße derzeit nur 3,5m Breite umfasst und jetzt vermessen wurde. Ein Raum von 1,5 m für eine Straßenverbreiterung sei vorhanden.

Eine Diskussion über Notwendigkeit und Sicherheitsaspekte führt zur Einigung auf die Dringlichkeit der Bereiche: Wiesenäcker 3 Lichtpunkte, Bahnstraße Störungsbehebung, Eichengasse 8 Lichtpunkte. Im Kreuzungsbereich Mittlere - / Untere Gartensiedlung könnte auch eine stärkere Leuchte (wie die Probeleuchten in der Bahnstraße) in der Mittlere Gartensiedlung 33 (Haus Olah) installiert werden. Im Bereich Bruckbühl gibt es einen Alternativweg durch die Pfarrwiese, also scheint ein Hintanstellen dieses Bereich möglich. Zusätzlich können die bestehenden alten Leuchten der Bahnstraße auch anderswo (z.B. Wiesenäcker oder Eichengasse) eingesetzt werden.

Der Vorsitzende führt unbedingt noch Nachverhandlungen zum bestehenden Anbot der Fa. Horvath vom 23.07.2018.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Erweiterung der Straßenbeleuchtung um die Bereiche Wiesenäcker mit 3 Lichtpunkten, Eichengasse mit 8 Lichtpunkten und die Störungsbehebung in der Bahnstraße laut Anbot der Fa. Horvath vom 23.07.2018 in Höhe von € 42.865,13 exkl. MwSt. mit vorheriger Nachverhandlung durch den Vorsitzenden.

Punkt 8.: Allfälliges

Sanierung Radwanderweg Richtung Zurndorf

Der Vorsitzende unterbreitet den Anwesenden eine Kostenschätzung der Sanierung des Radwanderweges Richtung Zurndorf auf einer Länge von 800m und einer Breite von 3,5m. Ein Gespräch mit dem Wegeausschussobmann Josef Scherhauser im Vorfeld brachte die Erkenntnis der unbedingten Notwendigkeit der Sanierung für 400m, aber die Sinnhaftigkeit der gesamten 800m.

Die Sanierung sieht eine Tragdeckschicht in der Stärke von 6,5 cm vor.

Die Gesamtkosten von € 104.000,00 inkl. MwSt. werden mit 40% vom Land Burgenland gefördert. Auf die Gemeinde entfallen Kosten von € 31.200,00, d.s. 30% der Gesamtkosten. Das Konzept sieht vor, dass die restlichen 30% vom Jagdausschuss zu tragen sind.

Der Vorschlag über die komplette Sanierung und eine Kostenaufteilung auf die Jahre 2018 und 2019 wurde von Herrn Kamper, Güterwegeabteilung, unterbreitet. Der Jagdausschuss sieht für die nächsten 3 Jahre keinen Bedarf an einer weiteren Güterwegsanieuerung.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Aufnahme des Punktes "Sanierung Radwanderweg" als Tagesordnungspunkt.

In Folge beschließt auf Antrag des Vorsitzenden der Gemeinderat einstimmig das seitens der LReg. vorgeschlagene Sanierungsmodell Radwanderweg Richtung Zurndorf mit Gesamtkosten von € 104.000,00 inkl. MwSt., von denen 30% d.s. € 31.200,00 den Gemeindeanteil ausmachen (laut Kostenschätzung des Landes Burgenland, Güterwegeabteilung).

Nutzungsmodelle Turnsaal NEU

Die Übergabe des neuen Turnsaals ist für August 2018 anberaumt. Der Vorsitzende lädt die Gemeinderäte zur Besichtigung des Saales nächsten Mittwoch ein um sich mit der Thematik vertraut zu machen.

In diesem Zusammenhang thematisiert der Vorsitzende die Frage, wer wann unter welchen Bedingungen zu welchen Kosten den Saal benutzen wird können.

Ina Sattler hat als Arbeitsunterlage ein Infoblatt über die Nutzungsvereinbarungen der benachbarten Gemeinden zusammengefasst.

Eine Diskussion der Gemeinderäte wirft viele Aspekte wie Kosten/ Reinigung/ externe Nutzung an schulfreien Tagen/ Freigabe nur an Vereine oder auch Private und Firmen / Nachwuchsförderungen mit besonderen Tarifen /Raumteilung / Haftungen auf und bedarf einer intensiveren Befassung mit diesem Thema.

Laut GV Erich Weisz soll die Gültigkeit diverser Nutzungsvereinbarungen ab Oktober für diverse Kurse, wie Volkshochschule,...angestrebt werden. Der Vorsitzende informiert über die geplante Installierung eines Schlüsselsafes anstatt der unüberschaubaren Menge an Schlüssel für die Nutzer des Turnsaals. Eine Nutzungsvereinbarung ab Schulbeginn erscheint nicht erzielbar, dh. die Untere Hauptstraße 54 wird ab September wieder als Kursort feststehen und erst nach der Einigung auf eine Nutzungsvereinbarung wird die außerschulische Nutzung in die Volksschule übersiedeln.

Vom Vorsitzenden ergeht überdies die Bitte an alle Gemeinderäte Vorschläge für eine Nutzung zu überlegen und zu übermitteln.

Ausschreibung Kindergartenpädagogin

Der Vorsitzende teilt mit, dass eine Pädagogin im Kindergarten, Pöckl Pamela, in Karenz geht. Aus diesem Grund wird bis Ende 2020 mit einer eventuellen Verlängerung für ein halbes Jahr eine Pädagogin gesucht.

Eine Ausschreibung der Stelle wird erfolgen, eventuell kann es zu einer direkten Vergabe durch den Vorstand kommen, der eine Sitzung im Herbst terminisieren wird.

Fußballcamp - Spende

GR Alfons Jantsch bedankt sich für den Zuschuss der Gemeinde für die Fussball- Dressen und spricht gleichzeitig eine Einladung zum Abschlussfest beim Kindercamp für Freitag, den 27.07.2018 um 16:00 Uhr aus. Ein Match der Kinder gegen die Eltern und eine Vorführung der Hundestaffel stehen am Programm.

Ersatzgemeinderat Julius Bauer

Julius Bauer hat sein Amt mit 18.07.2018 zurückgelegt.

Sitzgelegenheit Richtung Schleuse

GR Manuel Limbeck regt eine Sitzgelegenheit in Nähe der „Schleuse“ an, ähnlich dem überdachten Sitzplatz bei der Oberen Kanalbrücke. Dies wird vom Vorsitzenden als eine gute Idee bewertet und er befürwortet eine weitere Entscheidung nach einer „Vor Ort Besichtigung“.

Kanuanlegestelle

GR Michael Schmickl unterbreitet den Vorschlag der Kennzeichnung der Kanuanlegestelle, Untere Leithabrücke. Der Vorsitzende kennt die Problematik und wird erneut Mirko Kovacs

aus Mosonmagyaróvár an die weiteren Ausführungen erinnern, ein eventueller schwimmender Holzsteg wird angestrebt.

Absperrung Obere Hauptstraße 1

Die Absperrung „Durchfahrt Obere Hauptstraße 1 - Bau Betreubares Wohnen“ gilt laut Vorsitzenden seit heute und wird nur für eine minimal erforderliche Zeit stattfinden. Um Spekulationen bezüglich Straßenbreite zu vermeiden gibt er die Information, dass nach Baufertigstellung die Durchfahrt zur Verfügung stehen wird.

Elektro Tankstelle

Der Vorsitzende gibt die Information, dass Fa. Horvath bereits an der Tankstelle vor dem Gemeindeamt arbeitet und sie demnächst eröffnet wird.

Urnenwand

Firma Maleiner, Grabsteinmanufaktur, besuchte mit dem Vorsitzenden den Friedhof bezüglich der geplanten Urnenwand. Weitere Planungsgespräche folgen in Kürze.

Wichtige Terminankündigungen

19.09.2018 / 17:00 Uhr Spatenstich und Baueinleitung Betreubares Wohnen - O.H.1

12.10.2018 / 15:00 Uhr Segnung Turnsaal und Baueinleitung Kindergarten – Lindengasse

27.07-29.07.2018 Nickelsdorfer Delegation in Geretsried anlässlich der 35-jährigen Städtepartnerschaft von Geretsried und Chamalieres.

Nachdem die Tagesordnungspunkte erschöpfend behandelt wurden und auch keine weiteren Anfragen gestellt werden, dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre rege Mitarbeit und beschließt um 20:39 Uhr die Gemeinderatssitzung.

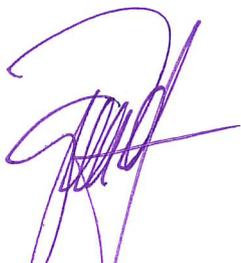
V. g. g.

Die Beglaubiger :

Weidinger Daniel
Bischof

Der Vorsitzende :

Der Schriftführer :




Legende

Beilagen Nummer	Bezeichnung	Beauftragung / Maßnahme / Versand / Überweisung
TOP 1 / Beilage 1	9. Änderung zum Flächenwidmungsplan	VO – Versand an Raumpannungsbehörde Sa → Hai
TOP 2 / Beilage 2	Vergabe Zulaufschnecken KA	Beauftragung Fa. Krikler /sa am 30.07.2018
TOP 3 / Beilage 3	Vergabe Kanalreinigung f TV Inspektion	Beauftragung Fa. Jüly am 30.07.2018 / sa
TOP 4 / Beilage 4	Vergabe Unterbau und Entwässerung Hutweideweg	Beauftragung Fa. Porr am 30.7.2018/ sa
TOP 5 / Beilage 5	Vergabe Stelle KIGA Helferin	Sa → Tick am 26. 07.18 Postversand der Absagen Bgm. Verständigung Hornak
TOP 6 / Beilage 6	Vergabe Kanalbau Gewerbegebiet - Grenzlandhof	Nachverhandlung Herr Hulik durch Bgm. und danach Beauftragung Fa. Bichler&Kolbe
TOP 7 / Beilage 7	Vergabe Straßenbeleuchtung	Nachverhandlungen Bgm. mit Fa. Horvath
TOP 8 / Beilage 8	Vergabe Radwegsanieerung	Beauftragung Herr Kamper durch Bgm. Zapfl

Stand 30.07.2018/ sa